



<http://www.switzerland-family-office.com/de/family-office-services/umzug/umzug-nach-bahamas.html>

Auswandern auf die Bahamas

Die Bahamas sind ein weltbekanntes tropisches Paradies und optimal in Bezug auf Steuern. Obwohl die meisten Menschen die Inseln als grossartiges Urlaubsziel kennen, sind die Bahamas eine ernst zu nehmende Wohnsitzoption für vermögende Familien und Rentner. Ihre attraktive geographische Lage direkt vor der Küste Floridas, ihr vorteilhaftes Steuersystem und tropisches Klima machten die Bahamas immer schon zu einem beliebten Auswanderungsziel für wohlhabende Familien.

Die Geschichte der Bahamas

Die Bahamas wurden 1492 von Christoph Kolumbus entdeckt. Die Ureinwohner des Commonwealth der Bahamas (wie das Land jetzt offiziell genannt wird) waren die Lucayaner.

Statt die Bahamas zu kolonisieren, nahmen die Spanier die meisten Lucayaner gefangen und zwangen sie zur Sklavenarbeit in Hispaniola, so dass es nicht lange dauerte, bis die Inseln fast menschenleer waren. Um 1650 kamen die ersten Engländer auf die Bahamas und im Jahre 1718 wurden sie zur britischen Kolonie.

1973 wurden die Bahamas zum souveränen Staat (Commonwealth Realm) unter Königin Elizabeth II. Auf den über 700 Inseln des Archipels, leben mittlerweile ca. 325.000 Einwohner. Tatsächlich sind nur wenige der Inseln bewohnt. Etwa zwei Drittel der bahamaischen Bevölkerung lebt auf der Insel New Providence, dort liegt auch Nassau, die Hauptstadt der Bahamas.

Die Regierung und Wirtschaft der Bahamas

Der Sitz der bahamaischen Regierung ist in Nassau. Da die Briten die Bahamas jahrhundertlang regierten, weist ihr staatliches und rechtliches System sehr viele Gemeinsamkeiten mit demjenigen des Vereinigten Königreichs auf.

Die Bahamas sind eine parlamentarische Monarchie und ihr Parlament besteht aus zwei Kammern: House of Assembly, mit 38 Mitgliedern und dem Senat, der 16 Mitglieder zählt. Die führende Partei stellt den Ministerpräsident, der wiederum ein Kabinett, die vollziehende Gewalt, bildet. Wie in allen anderen Ländern des Commonwealth wird die Königin von einem lokalen Generalgouverneur vertreten, dessen Amtszeit in der Regel fünf Jahre beträgt.

Aufgrund ihrer Geschichte und Lage sind die Bahamas stark mit dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika verbunden. Amtssprache ist Englisch. Die offizielle Währung der Bahamas ist der bahamaische Dollar, der 1:1 an den US-Dollar gekoppelt ist.

Tourismus und Finanzdienstleistungen

Der Tourismus ist die zentrale wirtschaftliche Säule der Bahamas. Die Inseln gehören zu den beliebtesten Urlaubszielen der Amerikaner und in den bahamaischen Häfen liegen regelmässig Kreuzfahrtschiffe vor Anker.

Die Finanzdienstleistungsbranche, die stark international ausgerichtet ist, ist der zweitwichtigste Wirtschaftszweig der Bahamas. Nicht nur eine ganze Reihe von internationalen Banken (auch Schweizer), sondern auch Versicherungsgesellschaften und Trust Provider unterhalten Vertretungen. Die Bahamas haben sogar eine eigene Börse – die Bahamas International Securities Exchange.

Steuern auf den Bahamas

1. **Einkommenssteuer:** Genau wie die Einheimischen, zahlen Familien, die auf die Bahamas auswandern, keine Einkommenssteuer. Dies bedeutet, dass alle persönlichen Einkommensarten, wie Gehälter und Renten und alle Kapitalerträge steuerfrei sind.
 2. **Vermögenssteuer:** Die Bahamas erheben keine Vermögenssteuer.
 3. **Erbschafts- und Schenkungssteuer:** Erbschafts- und Schenkungssteuern werden auf den Bahamas nicht erhoben.
 4. **Stempelsteuer und Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer:** Die Bahamas erheben nur indirekte Steuern. Dazu gehören eine Immobiliensteuer, eine Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer (MwSt.), eine Stempelsteuer, Zoll- und Verbrauchsteuern. Die geltende Mehrwertsteuer beträgt 7,5 %. Die Stempelsteuer wird auf bestimmte Umsätze oder Gerichtsformalitäten erhoben. Zoll wird für alle Waren fällig, die auf die Bahamas importiert werden.
 5. **Wegzugsteuer:** Die Bahamas verlangen keine Wegzugsteuer von Leuten, welche die Inseln verlassen und ihren Wohnsitz in einen anderen Gerichtsstand verlegen.
-

Steuerliche Sonderbehandlung für Ausländer die auf die Bahamas auswandern

Es gibt keine besondere Steuerregelung für Ausländer die ihren Wohnsitz auf die Bahamas verlegen.

Vorteile des Lebens auf den Bahamas

Familien, die ihren Wohnsitz auf die Bahamas verlegen, können das grossartige tropische Klima und den entspannten karibischen Lebensstil in vollen Zügen geniessen.

Die Inseln liegen in unmittelbarer Nähe zu den Vereinigten Staaten. Die Flugzeit zwischen Miami und Nassau (New Providence) beträgt unter einer Stunde und Fähren bringen Sie innerhalb weniger Stunden in die Vereinigten Staaten. Die meisten der anderen Hauptinseln haben

ebenfalls gute Flugverbindungen in die USA und bieten Direktflüge zu einer beträchtlichen Anzahl von südamerikanischen und europäischen Reisezielen.

Eine wachsende Zahl von wohlhabenden Familien interessieren sich für ein Leben auf den Bahamas, nicht nur wegen des Klimas und der Steuern, sondern auch weil es ihnen erlaubt wird, ihr Geschäft dort zu etablieren. Da die Inseln keine Körperschaftsteuer erheben, können Unternehmer Gewinne komplett steuerbefreit erwirtschaften.

Gesundheit, Bildung und Immobilien

Die Qualität des Gesundheitssystems und die Sicherheit für die Bewohner und ihren Besitz hängen davon ab, auf welcher Insel Sie wohnen. Das Gesundheitssystem ist im Allgemeinen gut, es gibt öffentliche Krankenhäuser und private Kliniken, aber nur für die am dichtesten besiedelten Inseln. Auf menschenärmeren Inseln haben Sie mehr Privatsphäre, sind aber eher auf sich selbst gestellt.

Das Bildungssystem der Bahamas ist noch stark dem britischen System nachempfunden. Auch auf den abgelegenen und weniger bevölkerten Inseln finden Sie öffentliche Grund- und Sekundarschulen und auf den am dichtesten besiedelten Inseln eine kleine Anzahl von internationalen Schulen und sogar eine Universität in der Hauptstadt Nassau.

Nach der Finanzkrise 2008 sind die Immobilienpreise auf den Bahamas erheblich gesunken und dieser Abschwung hielt noch mehrere Jahre lang an, aber sie haben sich seitdem erholt. Immobilien finden Sie auf den Inseln in jeder Preisklasse, angefangen bei ein paar hunderttausend Dollar bis zu zig Millionen. Was die Bahamas im Vergleich mit anderen Gerichtsbarkeiten, in die Sie auswandern könnten, ziemlich einzigartig macht, ist die Möglichkeit, nicht nur ein Haus oder eine Wohnung kaufen zu können, sondern auch Ihre eigene Privatinsel.

Visa und Aufenthaltsgenehmigung

Bürger der Europäischen Union und der Schweiz müssen für ihren ersten Schritt in Richtung Wohnsitz auf den Bahamas kein Visum beantragen. Für eine Reise auf die Bahamas reicht ein gültiger Reisepass (gültig für mehr als sechs Monate nach dem geplanten Abreisedatum von den Bahamas). Bürgerinnen und Bürger einer ganzen Reihe von anderen Ländern dürfen ebenfalls visumfrei auf die Bahamas reisen, Sie sollten aber prüfen, welche Bedingungen für Sie gelten.

Was nicht vergessen werden sollte ist, dass viele Flugverbindungen auf die Bahamas über die USA gehen, das heisst Reisende sollten sicherstellen, dass sie auch die Reise-, Reisepass- und Visumanforderungen für die USA erfüllen.

Wenn Sie länger als zwei Monate auf den Bahamas bleiben möchten, müssen Sie eine Aufenthaltsgenehmigung bei der Einwanderungsbehörde der Bahamas beantragen.

Wohnsitz auf den Bahamas

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Aufenthaltsgenehmigung für die Bahamas zu erhalten. Man kann eine Immobilienbesitzer-Karte, eine jährliche oder eine unbefristete

Aufenthaltserlaubnis beantragen. Im Rahmen dieser Anleitung konzentrieren wir uns auf die permanente Aufenthaltsgenehmigung (Economic Permanent Residency [EPR]).

Für den Erhalt der permanenten Aufenthaltsgenehmigung auf den Bahamas gibt es zwei mögliche Vorgehensweisen:

1. Das beschleunigte Verfahren zur Beantragung der unbefristeten Aufenthaltserlaubnis für folgende Bewerber:
 - Käufer einer Immobilie im Wert von mindestens USD 1,5 Millionen oder
 - Investoren, welche mindestens USD 1,5 Millionen in den Bahamas investieren und somit neue Arbeitsplätze für Bahamaer schaffen.
2. Das Standardverfahren für folgende Antragssteller:
 - Käufer einer Immobilie im Wert von mindestens USD 500.000 oder
 - Investoren von mindestens USD 500.000, welche neue Arbeitsplätze für Bahamaer schaffen.

Der einzige wirkliche Unterschied zwischen den beiden Verfahren ist die Zeit, die die Regierung braucht, um auf Ihren Antrag zu reagieren. Beim beschleunigten Verfahren sollte die Entscheidung über den Antrag für eine Aufenthaltsgenehmigung innerhalb von drei Wochen nach der Einreichung bei Ihnen eingetroffen sein. Das Standardverfahren dauert etwas länger.

Das Verfahren zur Beantragung einer Aufenthaltsgenehmigung auf den Bahamas ist relativ einfach, aber wir empfehlen Ihnen eine Privatbank vor Ort oder einen Berater zu beauftragen, der Sie dabei unterstützen kann.

Die Voraussetzungen die zu erfüllen sind (im Detail):

1. Volljährigkeit (> 18)
2. Erklären Sie, dass Sie beabsichtigen, dauerhaft auf den Bahamas zu wohnen
3. Erwerben Sie eine Immobilie oder nehmen Sie eine erhebliche Investition auf den Bahamas vor.
4. Legen Sie (mindestens) die folgenden Unterlagen vor:
 - Eine Kopie Ihres gültigen Passes
 - Eine originale, beglaubigte Geburtsurkunde. Wenn das Originaldokument nicht in Englisch ist, muss eine beglaubigte englische Übersetzung beigefügt werden. Die Übersetzung muss von der Konsularstelle versiegelt und mit einer bahamaischen Briefmarke im Wert von BS\$ 10 versehen werden. Dies gilt auch für die Geburtsurkunde des/der Ehepartners/Ehepartnerin.
 - Die Heirats-, Scheidungs- oder Sterbeurkunde des Ehegatten, soweit zutreffend.
 - Ein aktuelles und originales polizeiliches Führungszeugnis (Strafregisterauszug), ausgestellt von den Behörden Ihres Herkunftslandes. Das Dokument sollte die letzten fünf Jahre abdecken.
 - Ein originales, ärztliches Attest (neuere Datums); bitte beachten Sie in dieser Hinsicht, dass die Bahamas keine obligatorische Krankenversicherung haben.
 - Originales, schriftliches Leumundszeugnis von zwei Personen, die den Antragsteller mindestens 5 Jahren gekannt haben.
 - Finanzreferenzen (beispielsweise durch eine [lokale] Privatbank ausgestellt), die Ihr Vermögen und Ihren Immobilienbesitz belegen, dabei ist der ungefähre Wert anzugeben.
 - Zwei aktuelle (Pass)-Fotos des Antragstellers mit vollständigem Namen auf der Rückseite.

- Das offizielle Antragsformular muss ausgefüllt und in doppelter Ausfertigung eingereicht werden (es ist obligatorisch, dass es ein Rechtsanwalt oder Friedensrichter beglaubigt).
 - Eine bahamaische Briefmarke im Wert von BS\$ 4,00.
 - Eine Bearbeitungsgebühr von BS\$ 100 muss entrichtet werden (wird nicht erstattet).
5. Wenn die Einwanderungsbehörde der Bahamas den Antrag genehmigt hat, wird eine Gebühr von BS\$ 10.000 fällig.

Der vollständige Antrag auf Aufenthalt und die oben genannten Unterlagen sind bei der bahamaischen Einwanderungsbehörde einzureichen. Im Gegensatz zur Immobilienbesitzer-Karte und der jährlichen Aufenthaltsgenehmigung ist die permanente Aufenthaltsgenehmigung lebenslang gültig (sofern sie nicht widerrufen wird).

Da die Voraussetzungen für die Beantragung der jährlichen Aufenthaltsgenehmigung ähnlich sind wie zur Erlangung der permanenten Aufenthaltsgenehmigung, mit dem einzigen Unterschied, dass der Kauf einer Immobilie oder eine Investition nicht notwendig sind, könnte man auch in Erwägung ziehen, den Prozess zunächst durch das Mieten einer Immobilie und die Beantragung einer jährlichen Aufenthaltsgenehmigung zu starten.

Es ist möglich, eine Arbeitsgenehmigung für die Bahamas zu erhalten. Diese Option wird nicht in diesem Artikel beschrieben.

Staatsbürgerschaft der Bahamas

Die Erlangung der Staatsbürgerschaft für die Bahamas ist nicht einfach als Ausländer. Es gibt kein spezielles Bürgerschaftsprogramm (wie z.B. ein Investor Visum-Programm), wie in anderen Ländern. Die Staatsbürgerschaft kann von Personen beantragt werden, die:

- schon seit mindestens zehn Jahren legal und permanent auf den Bahamas residieren und
- sich dort mindestens in den letzten sieben Jahren vor dem Zeitpunkt ab dem der Antrag gestellt wird, aufgehalten haben.

Der Antrag auf Staatsbürgerschaft, einschliesslich der entsprechenden Belege, sollten bei der Einwanderungsbehörde der Bahamas vorgelegt werden, welche die Anträge unabhängig voneinander bearbeitet.

Das Verlassen Ihres Heimatlandes und der Umzug auf die Bahamas

Da die Bahamas keine Einkommensteuer erheben, interessieren sie sich nicht allzu sehr dafür, wie viel Zeit Sie tatsächlich dort verbringen, sobald Sie offiziell auf die Bahamas umgezogen sind. Dies bietet natürlich viel Freiheit, bedeutet jedoch nicht, dass Ihre ehemalige Zuständigkeitsbehörde die Angelegenheit auf die gleiche Weise betrachtet.

Die Gerichtsbarkeit, die Sie verlassen, berücksichtigt möglicherweise Ihre Abreise nicht, wenn Sie nicht tatsächlich mehr als sechs Monate pro Jahr auf den Bahamas verbringen. Es gibt auch

Gerichtsbarkeiten, welche die Bahamas als Steuerparadies ansehen und daher die Tatsache, dass Sie auf die Bahamas umgezogen sind, völlig ignorieren. In diesem Fall könnte Ihre ursprüngliche Heimat Sie immer noch als voll steuerpflichtigen Einwohner ansehen oder zusätzliche Beweise dafür anfordern, dass Sie auf den Bahamas leben.

Das heisst also, obwohl das Leben auf den Bahamas auf den ersten Blick eine optimale Wahl ist und der Umzugsprozess einfach aussieht, müssen Sie diesen mit sorgfältiger Planung in Ihrer ursprünglichen Heimat (Auswanderungsplanung) verbinden. Aus diesem Grund sind die Bahamas in einigen Fällen keine geeignete Option. Auf jeden Fall ist das endgültige Verlassen Ihrer ursprünglichen Heimat der wichtigste Schritt in einem Auswanderungsprozess.

Den Schritt wagen

Wenn Sie einen Umzug auf die Bahamas erwägen, stellen Sie bitte sicher, dass eine Privatbank vor Ort, ein Multi Family Office oder ein geeigneter Anwalt Sie durch diesen Prozess führen. Wenn Sie mehr Informationen über die Vorteile und Möglichkeiten eines internationalen Wohnortwechsels erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte. Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihren Plänen zu unterstützen.

Disclaimer:

Die auf dieser Seite bereitgestellten Informationen betreffend Steuersystem und Aufenthaltskriterien sind von allgemeiner Natur und sollten nicht als (steuerliche oder rechtliche) Beratung verstanden werden oder als Einholung von Steuer- oder Rechtsdienstleistungen wahrgenommen werden. Obwohl all Informationen regelmässig aktualisiert werden, können einige Fakten überholt sein.